

Nachhaltigkeit in Aktion – mit prozessfreien Platten von Kodak

Die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz gewinnen in sämtlichen Bereichen des Lebens weiter an Bedeutung, und sie wurden selbst durch die Covid-19-Pandemie nicht von der Agenda verdrängt. Die Reduzierung von Umweltbelastungen hat in den letzten Jahren in allen Wirtschaftszweigen erheblich an Bedeutung gewonnen. Das gilt auch für Druckdienstleister und zwar nicht nur aufgrund der immer strengeren Umweltstandards, welche die Branche einhalten muss. Nachhaltigkeit steht auch bei den Kunden von Druckereien und bei den Endverbrauchern ganz oben auf der Prioritätenliste. Daher überrascht es nicht, dass die Erfolgsaussichten für Unternehmen, die sich für nachhaltige Prozesse entscheiden, besser sind.

Kodak treibt seit Langem die Entwicklung von Technologien voran, die Akzidenz- und Verpackungsdruckern eine grünere Produktion und die Verkleinerung ihres ökologischen Fußabdrucks ermöglichen. Dabei achtet Kodak darauf, dass Fortschritte in Richtung Nachhaltigkeit nicht zu Lasten von Qualität, Produktivität und Rentabilität gehen. In einem kürzlich veröffentlichten Artikel erklärte Jim Continenza, Executive Chairman und CEO von Kodak: „Mein Ziel ist es, Lösungen zu liefern, die nicht nur anderen Alternativen überlegen sind, sondern hinter denen auch eine konsequente unternehmensweite Verpflichtung zur Bewahrung unserer Umwelt steht. Es ist klar, dass sich unsere Kunden und die Öffentlichkeit vermehrt dieser Notwendigkeit bewusst werden, und ich bin überzeugt, dass es das Richtige ist, dies zu tun.“

Zweifellos ist es gut, wenn bei künftigen Technologie-Entwicklungen Aspekten der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ein noch größerer Stellenwert eingeräumt wird. Allerdings gibt es schon heute bewährte Lösungen, die Druckereien ohne großen Aufwand implementieren und somit in kürzester Zeit ihr Nachhaltigkeitsprofil deutlich verbessern können. Dazu zählen die prozessfreien KODAK SONORA Platten, die mittlerweile bei über 5.000 Druckbetrieben rund um den Globus im Einsatz sind. Die neueste Produktgeneration, die prozessfreie KODAK SONORA XTRA Platte, bietet sämtliche Nachhaltigkeits-, Qualitäts- und Leistungseigenschaften der Prozessfrei-Plattentechnologie von Kodak plus eine schnellere Bebilderung, einen drastisch verbesserten Kontrast nach der Bebilderung sowie robustere Handhabungseigenschaften.

Ein einfacher Schritt mit positiven Folgen – nicht nur für die Nachhaltigkeit

Der Wechsel von Platten mit nasschemischer Verarbeitung zu prozessfreien SONORA Platten eliminiert Plattenverarbeitungsanlagen und den konventionellen Verarbeitungsprozess. Der entscheidende Vorteil in puncto Nachhaltigkeit ist dabei, dass der gesamte durch die Plattenverarbeitung bedingte Verbrauch an elektrischem Strom, Wasser, Plattenentwickler,

Regenerat, Gummierung oder Auswaschgummierung entfällt. Da keine Chemie konsumiert wird und keine Plattenverarbeitungsanlage zu reinigen und zu warten ist, fallen auch keine Altchemikalien und belasteten Restflüssigkeiten zur Entsorgung an. Damit gehen natürlich signifikante Kosteneinsparungen einher, was sich jeder Drucker anhand seiner entsprechenden Verbrauchsmengen selbst ausrechnen kann.

Doch nicht nur in der Druckvorstufe, auch im Drucksaal eröffnet die Produktion mit prozessfreien SONORA Platten Einsparungen und Vorteile in Bezug auf die Nachhaltigkeit, was schon beim Einrichten der Druckmaschine beginnt. Dank der höheren Punktstabilität und geringeren Variabilität, die aus dem Verzicht auf die traditionelle Plattenverarbeitung resultieren, sind enorme Kosteneinsparungen im Druck möglich, weil es weniger Makulatur und weniger Druckmaschinenstillstand aufgrund der Notwendigkeit zur Herstellung von Ersatzplatten gibt.

Ein weiterer Vorteil des Wechsels zu SONORA Platten unter dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit ist die Verbesserung der Arbeitsumgebung für die Beschäftigten in der Druckformherstellung. Das meist unbeliebte, mühselige manuelle Reinigen der Plattenverarbeitungsanlagen gehört der Vergangenheit an. Und nicht zuletzt wird durch das Verschwinden der Plattenverarbeitungstechnik in der Druckvorstufe wertvoller Platz für andere Nutzungsmöglichkeiten frei.

Wie Druckereien mit prozessfreien SONORA Platten ihr Nachhaltigkeitsprofil verbessern

Unter den Druckereien, die mithilfe prozessfreier Platten eine grünere Produktion realisieren, ist Webstar, eine der führenden Akzidenz-Rollenoffsetdruckereien in Neuseeland. Webstar gehört zu Blue Star New Zealand, der größten Druckereigruppe des Landes, und ist bestrebt, seinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und die Umweltverträglichkeit seiner Produktionsprozesse zu verbessern. Webstar hat seinen Betrieb in Auckland, wo die Produktion auf mehreren Rollenoffsetmaschinen läuft, auf die prozessfreie KODAK SONORA X Platte umgestellt. „Es war unglaublich, wie reibungslos der Übergang von der konventionellen zu der prozessfreien Platte vonstatten ging. Unsere Drucker hatten bei der Umstellung keinerlei Probleme, und sie nahmen die neue Platte schnell und bereitwillig an“, sagt Steve Lonergan, Technical Innovations Manager bei Webstar. „Außerdem konnten wir unsere beiden Plattenverarbeitungsanlagen in der Druckvorstufe loswerden, sodass wir nicht nur nachhaltiger geworden sind, sondern auch den Kostenaufwand für die Pflege und Wartung dieser Maschinen einsparen.“

Die ONLINEPRINTERG Gruppe, eine der größten Onlinedruckereien Europas mit mehr als einer Million Kunden in 30 Ländern, treibt ihr ressourcenschonendes Geschäftsmodell weiter voran und hat das Thema Umweltschutz ganz weit oben auf die Agenda genommen. Die Gruppe mit Hauptsitz in Fürth, Deutschland, und Produktionsstätten in Deutschland, Dänemark, Polen, Spanien und dem

Vereinigten Königreich wird im Laufe dieses Jahres die Umstellung ihrer gesamten Produktion auf die SONORA XTRA Platte und automatischen KODAK CTP-Lösungen abschließen. „Mit den prozessfreien Platten schonen wir die Umwelt, was vielen unserer Kunden ein wichtiges Anliegen ist. Gleichzeitig können wir dem Anspruch an hohe Liefergeschwindigkeit besser gerecht werden. Zum einen beschleunigt die prozessfreie Plattentechnologie durch die Eliminierung des traditionellen Entwicklungsschritts die Druckplattenherstellung und zum anderen arbeitet die neue Belichtungstechnologie schneller als herkömmliche Verfahren“, erläutert Roland Keppler, CEO von ONLINEPRINTERS.

Southwest Offset Printing in Gardena, Kalifornien, USA, ist eine Heatset- und Coldset-Rollenoffsetdruckerei, die seit 2016 mit SONORA Platten druckt. „Da unser Unternehmen ziemlich groß ist, waren bei uns sechs Plattenverarbeitungslinien mit Einbrennöfen in Betrieb. Es machte einen großen Unterschied aus, da der Stromverbrauch gesunken ist, viel weniger Klimatisierung benötigt wird und der Platzbedarf kleiner ist, was wirklich gut ist. Wir sparen Wasser, und die Eliminierung der Verarbeitungschemie ist fantastisch“, sagt Dutch Greve, der CEO von Southwest Offset Printing. Er hebt auch die Kosteneinsparungen hervor, die mit Kodaks prozessfreien Platten im Druck erzielt werden. „Wir produzieren hauptsächlich kleine und mittlere Auflagen, weshalb wir laufend Platten wechseln. Das Einrichten geht heute aber so schnell, dass wir bei jedem Auftrag etwa 3–4 % sparen, was eine ganze Menge ist.“

Dies sind nur drei von weltweit über 5.000 Druckunternehmen, die durch die Verwendung prozessfreier SONORA Platten Ressourcen schonen, die Umwelt entlasten und ihren Kunden eine nachhaltigere Druckdienstleistung bieten. Es gibt heute praktisch keine Gründe mehr, die andere umweltbewusste Drucker daran hindern könnten, es ihnen gleichzutun.

Erfahren Sie, wie Sie durch den Wechsel zu prozessfreien KODAK SONORA Platten sowohl in der Druckvorstufe als auch im Drucksaal Geld sparen können:

<https://www.kodak.com/en/print/page/sonora-roi-calculator>

#

Kodak und SONORA sind Marken der Eastman Kodak Company.